

Interner Verteilerschlüssel:

- (A) [-] Veröffentlichung im ABl.
- (B) [-] An Vorsitzende und Mitglieder
- (C) [-] An Vorsitzende
- (D) [X] Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung
vom 31. Januar 2017**

Beschwerde-Aktenzeichen: T 0150/13 - 3.5.03

Anmeldenummer: 06116557.7

Veröffentlichungsnummer: 1744590

IPC: H04R25/00

Verfahrenssprache: DE

Bezeichnung der Erfindung:

Hörgerät und entsprechendes Verfahren zu dessen Einstellung

Patentinhaberin:

Sivantos GmbH

Einsprechenden:

Widex A/S, GN Resound A/S, Oticon A/S, Phonak AG

Relevante Rechtsnormen:

EPÜ Art. 111(1), 113(2)

Schlagwort:

Widerruf des Patents auf Antrag der Patentinhaberin

Zitierte Entscheidungen:

T 0186/84, T 0480/93



Beschwerdekammern
Boards of Appeal
Chambres de recours

European Patent Office
D-80298 MUNICH
GERMANY
Tel. +49 (0) 89 2399-0
Fax +49 (0) 89 2399-4465

Beschwerde-Aktenzeichen: T 0150/13 - 3.5.03

E N T S C H E I D U N G
der Technischen Beschwerdekammer 3.5.03
vom 31. Januar 2017

Beschwerdeführerinnen:

(Einsprechende)

Widex A/S
Nymollevvej 6
3540 Lyngø (DK)

GN Resound A/S
Lautrupbjerg 7
2750 Ballerup (DK)

Oticon A/S
Kongebakken 9
2765 Smørum (DK)

Phonak AG
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa (CH)

Vertreter:

Sieckmann, Dirk Christoph
Betten & Resch
Patent- und Rechtsanwälte PartGmbH
Maximiliansplatz 14
80333 München (DE)

Beschwerdegegnerin:

(Patentinhaberin)

Sivantos GmbH
Henri-Dunant-Straße 100
91058 Erlangen (DE)

Vertreter:

FDST Patentanwälte
Nordostpark 16
90411 Nürnberg (DE)

Angefochtene Entscheidung:

**Zwischenentscheidung der Einspruchsabteilung
des Europäischen Patentamts über die
Aufrechterhaltung des europäischen Patents
Nr. 1744590 in geändertem Umfang, zur Post
gegeben am 14. Dezember 2012.**

Zusammensetzung der Kammer:

Vorsitzender F. van der Voort

Mitglieder: B. Noll

S. Fernández de Córdoba

Sachverhalt und Anträge

Die Einspruchsabteilung hat in ihrer Zwischenentscheidung festgestellt, dass das europäische Patent Nr. 1744590 in geändertem Umfang den Erfordernissen des Übereinkommens genügt.

Gegen diese Entscheidung haben die gemeinsam Einsprechenden (Beschwerdeführerinnen) Beschwerde eingelegt und beantragt, die angefochtene Entscheidung aufzuheben und das Patent zu widerrufen.

Mit Schreiben vom 26. Januar 2017 hat die Patentinhaberin erklärt, dass das Patent zurückgezogen werde.

Entscheidungsgründe

Die Erklärung, dass das Patent zurückgezogen wird, ist einem Antrag auf Widerruf des Patents gleichzusetzen (vgl. T 480/93, nicht veröffentlicht im Abl. EPA, und T 186/84, Abl. EPA 1986, 79). Diesem Antrag der Patentinhaberin ist ohne weitere Sachprüfung der Beschwerde stattzugeben.

Entscheidungsformel

Aus diesen Gründen wird entschieden:

1. Die angefochtene Entscheidung wird aufgehoben.
2. Das Patent wird widerrufen.

Die Geschäftsstellenbeamtin:

Der Vorsitzende:



G. Rauh

F. van der Voort

Entscheidung elektronisch als authentisch bestätigt